

Filmreihe im Rahmen zur Ausstellung „Provinz in Europa“

Altenburg (Pi). Gestern startete im „Heizhaus“ des Landestheaters Altenburg die Filmreihe im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung „Altenburg: Provinz in Europa“ im Lindenau-Museum Altenburg. Gezeigt wurde der Film „Sonnensucher“ (DEFA 1957/58, Regie: Konrad Wolf).

Bis zum 24. November 2007 werden Spiel- und Dokumentarfilme gezeigt, die das Spannungsfeld zwischen Provinz und Metropole näher beleuchten oder sich mit Veränderungen und Verschiebungen dieses Verhältnisses im historischen Kontext befassen. Zwölf Filme werden an acht Abenden zu sehen sein.

Heute, am Sonnabend, dem 3. November 2007, Beginn bereits 18.00 Uhr, sind in einem Doppelprogramm die Filme „Full Metal Village“ (D 2007, Regie: Sung-Hyun Cho) und „Lichter“ (D 2003, Regie: Hans-Christian

Schmid) zu sehen. Zuerst die kuriose Begegnung zweier Kulturen: Die Bewohner der ländlichen Gemeinde und die der Heavy-Metal-Fans gehen eine Symbiose auf Zeit ein, ein heiterer Dokumentarfilm. Danach der Episodenfilm über fünf Einzelschicksale an der deutsch-polnischen Grenze in der Zeit des politischen Umbruchs.

Folgende Filme stehen noch auf dem Programm:

- „Durchfahrtsland“ (D 2005, Regie: Alexandra Sell) – am Sonnabend, 10. November, 18.00 Uhr
- „Wer früher stirbt, ist länger tot“ (D 2006, Regie: Marcus H. Rosenmüller) – am Sonnabend, 10. November, 20.00 Uhr
- „Herr Zwilling und Frau Zuckermann“ (D 1999, Regie: Volker Koepp) – am Sonntag, 11. Novem-

ber, 18.00 Uhr

- „Sehnsucht“ (D 2006, Regie: Valeska Grisebach) – am Sonntag, 11. November, 20.30 Uhr
 - „Wenn die Flut kommt“ (Frankreich/Belgien 2004, Regie: Yolande Moreau u. Gilles Porte) – am Donnerstag, 22. November, 18.00 Uhr
 - „Vaterland“ (D 2002, Regie: Thomas Heise) und Filmgespräch mit Thomas Heise – am Freitag, 23. November, 20.00 Uhr
 - „Elbe“ (D 2006, Regie: Marco Mittelstaedt) – am Sonnabend, 24. November, 18.00 Uhr
 - „Karbid und Sauerampfer“ (DEFA 1963, Regie: Frank Beyer) – am Sonnabend, 24. November, 20.00 Uhr.
- Karten für fünf Euro (Einzelprogramm) und 8 Euro (Doppelprogramm) sind an der Abendkasse erhältlich.